

Der Stand der Viehseuchen während des Jahres 1882

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **25 (1883)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Stand der Viehseuchen während des Jahres 1882

kann im Vergleich zu dem des Vorjahres als ein ganz günstiger bezeichnet werden. Es waren nach den beim eidgenössischen Landwirthschaftsdepartement eingelangten Anzeigen im Jahr 1882 779 Ställe von Maul- und Klauenseuche und zwei Ställe von Lungenseuche heimgesucht worden, gegen 2338 resp. 21 Ställe im Jahr 1881.

Von anderen Thierkrankheiten wurden dem Departement einberichtet: 72 Fälle von Milzbrand, 27 Fälle von Rotz, 35 Fälle von Hundswuth, 267 Fälle von Rauschbrand, 74 Fälle von Fleckfieber (Rothlauf) bei Schweinen, 2 Fälle von Räude und 3 Fälle von Beschälkrankheit: im Ganzen 1226 Fälle. Die Vermuthung liegt indessen nahe, dass nicht alle Fälle von Hundswuth zur Anzeige gelangten; so wurde aus dem Kanton Waadt, der sich doch zu einer kantonalen Hundesperre veranlasst sah, kein einziger Fall von Hundswuth einberichtet. Auch in anderer Beziehung lassen manche kantonale Seuchenberichte zu wünschen übrig; es geben dieselben nämlich über die ätiologischen Verhältnisse der Seuchen nur ungenügend Auskunft. Diese Wahrnehmung hat das Departement zur Prüfung der Frage geführt, ob nicht durch Aufstellung eines von allen Kantonen gleichmässig zu verwendenden Berichtformulars erreicht werden könnte, dass in Zukunft über den Ursprung jedes Seuchenfalles die Zahl der erkrankten Thiere genauer einberichtet wird. Immerhin konnte so viel eruiert werden, dass die meisten Seuchenfälle aus dem Ausland, zumeist aus Italien, eingeschleppt waren. Und zwar handelte es sich mit Ausnahme der im Kanton Graubünden konstatirten Seuchenfälle, welche grösstentheils durch Sömmerungsvieh eingeschleppt wurden, fast immer um Handelsvieh, Mastochsen, deren Transportziel die grösseren Städte der Schweiz waren, von wo durch Berührung mit einheimischem Vieh die Seuche auf das Land verschleppt wurde. Die Thiere kommen in der Regel gesund

an der Grenze an, oder befinden sich da in den ersten Tagen der Inkubationszeit, wo es der minutiösesten Untersuchung nicht gelingt, die Infektion zu konstatiren, und einige Tage darauf sind sie von der Seuche befallen, nachdem sie das Kontagium bereits an mehreren Orten zurückgelassen.

Des gänzlichen verschont blieben auch, wie in früheren Jahren, einige Gegenden der Innerschweiz. Am meisten Seuchenfälle hatten die Kantone Graubünden, Waadt, Wallis, Zürich, Aargau und Bern zu verzeichnen; Waadt war während des ganzen Jahres nicht seuchenfrei. Den niedrigsten Stand wiesen die Monate Januar, März bis Mai und November und Dezember auf, während in den Monaten, in welchen das Vieh der Bergkantone auf den Alpen sich befindet, am meisten Fälle vorkamen. In der That sind denn auch die Alpweiden von der Maul- und Klauenseuche in 101 Fällen heimgesucht worden.

Ueber den Stand der ansteckenden Thierkrankheiten des Auslandes, namentlich der an die Schweiz grenzenden Gebiete, wurde durch das allmonatlich im Bundesblatt erscheinende, den kantonalen Behörden und einer grossen Anzahl Thierärzte mitgetheilte Bulletin Kenntniss gegeben. Demselben ist zu entnehmen, dass die Maul- und Klauenseuche während des Berichtsjahres auch in Frankreich, Elsass-Lothringen, Baden, Tirol und Vorarlberg und zumeist in Italien beinahe während des ganzen Jahres geherrscht hat. Die Lungenseuche wurde bisweilen in Süddeutschland und den an die Schweiz grenzenden Departementen Frankreichs, weniger häufig auch in Italien konstatirt. In den östlichen Ländern, so namentlich in Russland, der Türkei und in einzelnen Theilen der österreichisch-ungarischen Monarchie, sowie in der preussischen Provinz Schlesien herrschte zu Zeiten auch die Rinderpest. (Aus dem Geschäftsbericht des eidgenössischen Landwirthschaftsdepartements pro 1882.)

Viehverkehr über die schweizerisch-österreichische Grenze.

Thiere	1878		1879		1880		1881		1882	
	Einfuhr Stück	Ausfuhr Stück	Einfuhr Stück	Ausfuhr Stück	Einfuhr Stück	Ausfuhr Stück	Einfuhr Stück	Ausfuhr Stück	Einfuhr Stück	Ausfuhr Stück
Pferde, Maulthiere und Maul- esel, Esel, Füllen	943	136	1,125	244	1,389	315	1,156	301	1,050	247
Rindvieh	22,551	3,993	16,271	3,799	18,766	4,287	20,302	4,901	26,714	5,991
Schafe und Lämmer, Schweine, Ziegen	17,793	2,895	14,612	3,829	14,072	1,673	16,066	941	18,392	997
Summa	41,287	7,024	32,008	7,872	34,227	6,275	37,524	6,143	46,156	7,235
	Durchfuhr		Durchfuhr		Durchfuhr		Durchfuhr		Durchfuhr	
	von Österreich	nach Österreich	von Österreich	nach Österreich	von Österreich	nach Österreich	von Österreich	nach Österreich	von Österreich	nach Österreich
Pferde, Maulthiere und Maul- esel, Esel, Füllen	42	5	77	1	39	6	37	—	183	3
Rindvieh	1,212	82	846	11	2,213	145	1,370	7	1,201	70
Schafe und Lämmer, Schweine, Ziegen	443	602	—	282	261	271	—	—	81	87
	2,386		1,217		2,935		1,414		1,625	
	Gesamtverkehr		Gesamtverkehr		Gesamtverkehr		Gesamtverkehr		Gesamtverkehr	
	von Österreich	nach Österreich	von Österreich	nach Österreich	von Österreich	nach Österreich	von Österreich	nach Österreich	von Österreich	nach Österreich
Pferde, Maulthiere und Maul- esel, Esel, Füllen	985	141	1,202	245	1,428	321	1,193	301	1,233	250
Rindvieh	23,763	4,075	17,117	3,810	20,979	4,432	21,672	4,908	27,915	6,061
Schafe und Lämmer, Schweine, Ziegen	18,236	3,497	14,612	4,111	14,333	1,944	16,066	941	18,473	1,084

Kantone	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Total	
	Lungen- seuche	Maul- und Klaunen- seuche	Lungen- seuche	Maul- und Klaunen- seuche	Lungen- seuche	Maul- und Klaunen- seuche	Lungen- seuche	Maul- und Klaunen- seuche	Lungen- seuche	Maul- und Klaunen- seuche	Lungen- seuche	Maul- und Klaunen- seuche		
Zürich	Ställe	Ställe	Ställe	Ställe	Ställe	Ställe	Ställe	Ställe	Ställe	Ställe	Ställe	Ställe	Ställe	7
Bern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Lucern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterwalden ob dem Wald .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterwalden nid dem Wald .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel-Stadt	—	1	—	9	—	13	—	—	—	—	—	—	—	2
Basel-Landschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
Schaffhausen	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
St. Gallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graubünden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Aargau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
Waadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Wallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Total	—	37	—	37	—	22	—	6	—	26	—	1	97	226

Kantone	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Total
	Lungen- seuche	Maul- und Klaulen- seuche	Ställe	Ställe	Lungen- seuche	Maul- und Klaulen- seuche	Ställe	Ställe	Lungen- seuche	Maul- und Klaulen- seuche	Lungen- seuche	Maul- und Klaulen- seuche	
Zürich	—	—	14	18	24	—	—	—	—	—	—	—	80
Bern	—	2	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	67
Luzern	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Unterwalden ob dem Wald .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterwalden nid dem Wald .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel-Stadt	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Basel-Landschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
St. Gallen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Graubünden	—	89	—	— ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Aargau	—	—	46	32	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Thurgau	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	176
Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
Waadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wallis	—	34	52	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Neuenburg	—	56	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
Genf	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	105
Total	—	186	133	69	82	—	—	—	—	—	—	—	781

1) 2 Gemeinden total verseucht.

2) 3 Gemeinden total verseucht.